

Johannes Postel  
31. Juli 2021

## Finanzbericht (Auszug) 08/2020 – 07/2021



### Status der Beitragszahlungen

In diesem Jahr fehlen, wahrscheinlich aufgrund der coronabedingt ausgefallenen Veranstaltungen und der damit verbundenen geringeren Präsenz des Fördervereins, noch mehr Beitragszahlungen als im Vorjahr. Erst ca. 52% aller Mitglieder haben ihren Jahresbeitrag 2021 entrichtet. Wir bitten alle Mitglieder, die noch nicht gezahlt haben, den Jahresbeitrag in den kommenden Wochen zu überweisen.

Ein Großteil der fehlenden Beiträge aus dem Vorjahr ist inzwischen eingegangen, auch hier besteht allerdings noch Verbesserungspotential: Bei 12% aller Mitglieder ist auch der Beitrag für 2020 noch offen.

Auch der Anteil der zahlenden Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag um eine zusätzliche Spende ergänzt haben, ist mit 44% zwar noch immer erfreulich, liegt aber etwas unter dem Niveau der Vorjahre. Mit der Rückkehr auf die Kantstraße hat der Förderverein hoffentlich die Möglichkeit, durch die Finanzierung festinstallierter Projekte wieder eine höhere Wahrnehmung und damit die gewohnte Spendenbereitschaft zu erzeugen.

### Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	
Beiträge und Spenden	82.145,06
Beiträge Schulbibliothek	3.107,00
Schulveranstaltungen	0,00
Jahresheft	1.453,00
Verkauf Bücher, HA-Hefte	299,50
Sammelspenden	3.597,75
Zinseinnahmen Rückl.konto	0,44
Rückzahlungen etc.	24,32
<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>90.627,07</b>

Ausgaben	
Projektfinanzierungen	47.244,74
Schulbibliothek	0,00
Büromaterial und Porto	1.969,31
Blumen und Pflanzen	1.699,29
Laufende Gebühren	202,36
Veranstaltungen	1.756,65
Prämien	2.049,96
Publikationen (Jahrbuch, HA)	4.574,16
Sonstige Ausgaben	1.863,78
<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>61.360,25</b>

**Im Abrechnungszeitraum hat sich der Bestand um 29.266,82 Euro erhöht.**

### Erläuterungen zu Einnahmen und Ausgaben

Die Gesamtsumme der Beitrags- und Spendeneinnahmen ist in diesem Jahr erneut sehr hoch. Neben der im Vorjahr bereits angekündigten Großspende des ehemaligen Schülers Richard Socher in Höhe von weiteren 50.000,00 Euro für das „Schüler-Innovationszentrum“ liegt der Grund dafür auch in der vergleichsweise hohen Anzahl von externen Spenden zur Finanzierung von Gestaltungselementen im Schulhaus (Sandsteinkugeln im Treppenhaus und an der Balustrade, mehrere Sitzbänke).

Die Spenden und Beiträge ohne Berücksichtigung externer Spender betragen 23.827,04 Euro. Dies ist eine deutliche Steigerung gegenüber den vergangenen beiden Schuljahren, die in der Bauauslagerung am Terrassenufer verbracht wurden, und liegen fast exakt auf dem Niveau von 2018, dem letzten Jahr vor Beginn der Sanierung.

Bei den Ausgaben ist – besonders im Vergleich zu den Vorjahren – ein deutlicher Anstieg bei den Projektausgaben zu verzeichnen. Da mit der Rückkehr auf die Kantstraße wieder „festinstallierte“ Projekte durchgeführt werden können, wurden aus den oben erwähnten Mitteln bereits neue Projekte umgesetzt.

### Ausblick

In den kommenden Monaten werden wir die aufgebauten Rücklagen für „Projekte nach der Schulsanierung“ zur Finanzierung einiger größerer Anschaffungen verwenden. Beschlossen ist hier bereits der Kauf eines neuen Flügels für die Aula. Auch die weitere technische Ausstattung des „Schüler-Innovationszentrums“ unter Nutzung der Zuwendungen von Richard Socher hat bereits begonnen und ist weiterhin fest eingeplant.

Somit sind für die folgenden Abrechnungsjahre wieder größere Ausgaben in der Kategorie „Projektfinanzierungen“ zu erwarten und der in den vergangenen Jahren aufgebaute Bestand kann schrittweise abgebaut werden.

Weitere Informationen wie z. B. die detaillierte Zusammensetzung der Beitrags- und Spendeneinnahmen sowie Angaben zum Bestandsvermögen werden vorgestellt, sobald wieder eine Jahreshauptversammlung mit persönlicher Anwesenheit der Mitglieder durchgeführt werden kann.